



## Ableitung I.

### Lage, Gestalt und Größe des Kreises.

#### a. Gestalt.



chlagen wir die Karte über die Provinz Sachsen auf, um uns zunächst betreffs der Lage des Regierungsbezirks Merseburg zu orientieren, so finden wir, daß dieser Regierungsbezirk in der Mitte seiner Länge eingedrückt ist. Fast sieht es so aus, als ob die Mulde wie ein Band die Gestalt des Bezirkes zusammen schnüren wollte, wodurch dieser in zwei Flügel geteilt wird, deren Verbindung die beiden Muldenkreise Bitterfeld und Delitzsch bewirken. — Der Kreis Bitterfeld liegt also in der Mitte des Regierungsbezirks Merseburg, im Gebiet der Mulde und erstreckt sich zwischen dem 51° 32' bis 51° 48' nördlicher Breite und zwischen dem 29° 36' und 30° 32' östlicher Länge.

Der Kreis wird begrenzt im Süden von dem Delitzscher, im Osten von dem Torgauer und Wittenberger Kreise, im Westen von dem Saalkreise, im Norden von dem Herzogtum Anhalt. Fünf Dörfer des Kreises Bitterfeld liegen ganz umschlossen von dem herzoglich anhaltischen Staatsgebiet, bilden also in dem Letzteren preußische Enklaven; es sind dies die Dörfer Schierau, Priorau und Möst zwischen den Städten Bitterfeld und Dessau, und ferner die Dörfer Bösigk und Repau zwischen den Städten